

23. Januar 2019

Grüne Woche 2019: Besuch des Bundespräsidenten unterstreicht die gesellschaftliche Bedeutung der ländlichen Entwicklung

Frank-Walter Steinmeier dringt auf Herstellung gleichwertiger Lebensverhältnisse in Stadt und Land

Berlin, 23. Januar – Auf Einladung der Bundesministerin für Ernährung und Landwirtschaft, Julia Klöckner, hat Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier heute die Internationale Grüne Woche in Berlin besucht. Gemeinsam eröffneten sie das 12. Zukunftsforum Ländliche Entwicklung des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft. Vorangegangen war ein Rundgang in Halle 4.2 mit Ständen des Ministeriums zum Motto „Lust aufs Land“.

Steinmeier: Internet ist wie Strom und Wasser

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier hat nachdrücklich die Herstellung gleichwertiger Lebensverhältnisse in städtischen und ländlichen Räumen eingefordert. Dazu sei flächendeckendes schnelleres Internet unabdingbar, sagte das Staatsoberhaupt am Mittwoch beim Zukunftsforum Ländliche Entwicklung. Bei der Einführung des 5G-Mobilfunkstandards in Deutschland dürfe der ländliche Raum nicht wieder abgehängt werden, warnte der Bundespräsident. Über die schleppende Einführung der Breitbandversorgung „lamentieren wir jetzt schon viel zu lange“, sagte er unter Beifall, und fuhr fort, niemand käme auf die Idee, wegen der demographischen Entwicklung die Versorgung eines kleinen Dorfes mit Strom und Wasser einzustellen: „Internet ist wie Strom und Wasser“, und wer zukunftssichere Arbeitsplätze auf dem Land wolle, brauche schnelles Internet nicht nur in den Wohnungen, sondern auch auf dem Feld. „Landwirtschaft und Lasertechnik, Marktplatz und Weltmarkt müssen kein Widerspruch sein.“

Steinmeier, den das Publikum mit stehenden Ovationen begrüßte und verabschiedete, hatte sich zuvor auf der Messe gemeinsam mit Bundesministerin Julia Klöckner über innovative Projekte zur Modernisierung und Verbesserung der ländlichen Infrastruktur informiert. So stellte ihm die Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises Höxter eine Initiative vor, die für Dörfer unter anderem ehrenamtliche Digitalexperten ausbildet. Die Initiative „Lokalhelden“ präsentierte ihm eine App, die Touristen in Dorf oder Kleinstadt Informationen liefert, die genau zu dem jeweiligen Standort des Betrachters passen.

Julia Klöckner: „Der Besuch von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier auf der Grünen Woche und die Teilnahme an der Eröffnung unseres diesjährigen Zukunftsforums unterstreicht die gesellschaftliche Bedeutung der ländlichen Entwicklung – das Thema hat zu Recht hohe Priorität. Gleichwertige Lebensverhältnisse wirken Polarisierungstendenzen entgegen, befördern den Zusammenhalt. Das Staatsoberhaupt hier an unserer Seite zu wissen, ist ein wichtiges Signal. Denn die Herausforderungen betreffen die Mehrheit unserer Bevölkerung – 57 Prozent leben auf dem Land, 90 Prozent der Fläche in Deutschland sind ländlich geprägt. Zu Recht erwarten die Bürgerinnen und Bürger hier, nicht abgehängt zu werden, sie erwarten eine moderne Infrastruktur, die Anbindung an schnelles Internet, eine gute Gesundheitsversorgung, attraktive Arbeitsplätze sowie kulturelle und schulische Angebote. Konkret geht es beispielsweise darum, dass regelmäßig ein Bus fährt, Schulen geöffnet bleiben, man die Möglichkeit hat, vor Ort mal eine Theateraufführung oder Ausstellung zu besuchen.“

Zum Leitmotto „Ländliche Entwicklung – Gemeinsame Aufgabe für Staat und Gesellschaft“ werden wir daher bei unserem Zukunftsforum 2019 gezielt beleuchten, welchen Beitrag wir alle leisten können und müssen, damit die ländlichen Regionen



Pressekontakt:

Veranstalter:

Messe Berlin GmbH

Emanuel Höger
Pressesprecher
Geschäftsbereichsleiter
Corporate Communication
Unternehmensgruppe Messe Berlin

T +49 30 3038-2270

hoeger@messe-berlin.de

www.messe-berlin.de

Twitter: @MesseBerlin

Wolfgang Rogall

Stellv. Pressesprecher

und PR Manager

Messedamm 22

14055 Berlin

T +49 30 3038-2218

rogall@messe-berlin.de

Geschäftsführung:

Dr. Christian Göke (Vorsitzender),

Dirk Hoffmann

Aufsichtsratsvorsitzender:

Wolf-Dieter Wolf

Handelsregister:

Amtsgericht Charlottenburg, HRB

5484 B

Ideelle Träger:

**Deutscher Bauernverband e. V.
(DBV)**

Pressesprecher

Axel Finkenwirth

T +49 30 319 04 240

a.finkenwirth@bauernverband.net

www.bauernverband.de

**Bundesvereinigung der
Deutschen Ernährungsindustrie**

gut aufgestellt sind. Es geht um passgenaue Lösungen, nicht um Lösungen mit der Gießkanne, denn der Handlungsbedarf ist sehr unterschiedlich. Es geht darum, die Akteure vor Ort zu vernetzen und Perspektiven für alle Generationen zu schaffen.

Dass es im ländlichen Raum viel Innovationskraft, wirtschaftliche Dynamik und Bürger gibt, die anpacken und sich ehrenamtlich engagieren, haben wir eindrucksvoll auf unserem Rundgang erlebt. Unter anderem bei der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Höxter mit dem Projekt „SmartCountrySide“, das mit innovativen Ansätzen und Projekten im Bereich der Digitalisierung, Energiewirtschaft, Selbstversorgung und Partizipation die Attraktivität der Region steigern will sowie den Lokalhelden Gründerwerkstatt für den ländlichen Raum, die junge Gründer bei der Umsetzung ihrer Ideen unterstützt.“

Hintergrund:

Das 12. Zukunftsforum mit dem Generalthema „Ländliche Entwicklung – Gemeinsame Aufgabe für Staat und Gesellschaft“ findet im Rahmen der Internationalen Grünen Woche am Mittwoch und Donnerstag, 23. und 24. Januar 2019, im CityCube Berlin statt. Das Zukunftsforum zählt zu den wichtigsten nationalen Veranstaltungen der Internationalen Grünen Woche und ist einer der Höhepunkte im Programm. Beim Zukunftsforum kommen mehr als 1300 Multiplikatoren aus dem Ländlichen Raum zusammen, die alle dazu beitragen wollen, ein Auseinanderdriften von Stadt und Land und der Regionen untereinander zu verhindern.

e. V. (BVE)
Hauptgeschäftsführer
Christoph Minhoff
T +49 30 200786 167
mlarch@bve-online.de
www.bve-online.de